

**Bericht über die Erstellung  
des Jahresabschlusses**

**zum  
30. Juni 2022**

**reconcept GmbH**

**Hamburg**

**ttp AG** . Steuerberatungsgesellschaft

Information nach Art. 13 und 14 DSGVO: [www.ttp.de/datenschutz](http://www.ttp.de/datenschutz)

Vorstand: **Michael E. Heil** (Sprecher) Dipl.-Betriebswirt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater . **Frank Hansen** Dipl.-Betriebswirt, LL.M., Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

**Hajo Schmidt** Dipl.-Betriebswirt, Steuerberater . **Carsten Theilen** Rechtsanwalt und Notar . **Thomas Bertram** Rechtsanwalt

**Dr. Christian Huschke** Dipl.-Kaufmann, Steuerberater

Aufsichtsratsvors.: Wolfgang Schoofs . Amtsgericht Hensburg . HRB 2981 HL . Sitz der Gesellschaft Hensburg

**ttp . Im Kreis der Strategen** . Steuerberatung . Wirtschaftsprüfung . Rechtsberatung . Unternehmensberatung

## AKTIVA

## PASSIVA

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		2.400.000,00	2.400.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.150,02	5.775,00	II. Gewinnvortrag		1.600.994,51	951.079,55
II. Sachanlagen				III. Jahresfehlbetrag		3.547.994,28	-1.469.914,96
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		34.503,69	37.707,00	Summe Eigenkapital		453.000,23	4.820.994,51
III. Finanzanlagen				<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.818.754,92		19.481.754,92	1. Steuerrückstellungen	87.760,00		87.760,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.822.633,37		1.931.686,62	2. sonstige Rückstellungen	822.115,00		818.890,00
3. Beteiligungen	10.315,00		10.315,00			909.875,00	906.650,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	180.074,08		170.074,08	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
		21.831.777,37	21.593.830,62	1. Anleihen	31.000.000,00		22.390.000,00
Summe Anlagevermögen		21.870.431,08	21.637.312,62	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		11,90
<b>B. Umlaufvermögen</b>				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123.088,65		190.430,69
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.445.645,55		11.391.357,56
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00	5. sonstige Verbindlichkeiten	833.641,56		375.611,65
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.124.145,41		2.976.955,15	- davon aus Steuern € 31.733,28 (€ 37.172,74)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	7.872.824,78		7.662.657,29	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (€ 2.791,26)			
		10.996.970,19	10.639.612,44			40.402.375,76	34.347.411,80
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		8.881.806,54	7.742.351,55				
Summe Umlaufvermögen		19.878.776,73	18.381.963,99				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		16.043,18	55.779,70				
		<b>41.765.250,99</b>	<b>40.075.056,31</b>			<b>41.765.250,99</b>	<b>40.075.056,31</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**vom 01. Januar 2022 bis 30. Juni 2022**  
**reconcept GmbH**  
**Hamburg**

- 26 -  
Anlage II

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	51.122,18	402.771,41
2. sonstige betriebliche Erträge	52.683,47	7.618.579,48
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	272.522,15	431.272,64
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	680.655,07	1.197.231,89
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 3.827,64 (€ 7.559,28)	106.059,01	180.880,90
	786.714,08	1.378.112,79
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.820,31	23.604,31
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.468.140,58	2.891.394,97
7. Erträge aus Beteiligungen	724,01	100.825,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19.097,88	43.859,98
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen € 79.195,37 (€ 8.222,89)	351.239,06	46.000,04
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	126.000,00	1.000,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen € 408.326,66 (€ 1.021.343,17) - davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen € 0,00 (€ 80,00)	1.353.768,32	1.926.329,85
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.220,44	89.563,39
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.547.319,28</b>	<b>1.470.757,96</b>
14. sonstige Steuern	675,00	843,00
<b>15. Jahresfehlbetrag</b>	<b>3.547.994,28</b>	<b>-1.469.914,96</b>

## **1. Allgemeine Angaben**

Der Zwischenabschluss auf den 30. Juni 2022 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) erstellt.

Die Rechnungslegung erfolgte nach Art und Umfang nach den für kleine Kapitalgesellschaften (§ 267 Absatz 1 HGB) maßgeblichen Vorschriften. Größenabhängige Erleichterungen gemäß § 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg, HRB Nr. 111453 unter der Firma reconcept GmbH eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Bewertung ist von der **Fortführung der Unternehmenstätigkeit** (§ 252 Absatz 1 Nr. 2 HGB) ausgegangen worden. Die Geschäftsführung ist der Auffassung, dass die Voraussetzungen zur Bewertung unter der Annahme der Unternehmensfortführung gegeben sind. Die Liquidität der Gesellschaft ist gesichert.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

## 2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

1. Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn von einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auszugehen ist.
2. Die **Vermögensgegenstände** des **abnutzbaren Anlagevermögens** wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit einem Netto-Einzelanschaffungswert von bis zu € 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.
3. Die **Finanzanlagen** wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn von einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auszugehen ist.
4. Vorgenommene **außerplanmäßige Abschreibungen** auf das Anlagevermögen werden gemäß § 277 Abs. 3 Satz 1 HGB gesondert im Anhang angegeben.
5. Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert bewertet. Die Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips erfolgt für Einzelrisiken durch entsprechende Einzelwertberichtigungen.
6. **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt. Guthaben in Fremdwährungen werden mit dem Stichtagskurs bewertet.
7. Für Ausgaben, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, wirtschaftlich aber eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag betreffen, wurden aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** gebildet.
8. Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden. Sie tragen allen erkennbaren Risiken ausreichend Rechnung.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden.

9. Die **Steuerrückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.
  
10. Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.
  
11. Zur **Fremdwährungsumrechnung** ist festzustellen, dass die betroffenen Vermögensgegenstände und Schulden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs umgerechnet werden. Die Folgebewertung der Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung mit einer Restlaufzeit größer als ein Jahr erfolgt zum Abschlussstichtag unter Beachtung des Imparitätsprinzips, wonach Kursverluste aufwandswirksam und Kursgewinne nicht berücksichtigt werden. Für Fremdwährungsbeträge mit dem aktuellen Kurs am Entstehungstag bzw. dem Devisenmittelkurs am Abschlussstichtag.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Anlagevermögen

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** enthalten insbesondere die Beteiligung an der reconcept Finland GmbH iHv. T€ 17.114. Die im Abschluss 2019 ausgewiesene Kaufpreisforderung aus dem Verkauf der Anteile an der Tuulialfa OY, Helsinki, Finnland an die reconcept Finland GmbH in Höhe von T€ 12.750 sowie die in 2020 zusätzlich realisierte variable Kaufpreisforderung aus dem Earn-Out iHv. T€ 6.040 zzgl. Zinsen iHv. T€ 191 wurden im Vorjahr gestundet, da die Zahlung des Kaufpreises am 31. Dezember 2020 fällig geworden war, die erwarteten Zuflüsse aus den bereits veräußerten Windparkprojekten auf Ebene der Tuulialfa OY aber noch nicht erfolgt sind. Die Gesellschaft hat mit Gesellschafterbeschluss vom 19. April 2021 die Forderung iHv. € 17,08 Mio. in Form einer Kapitalerhöhung in die reconcept Finland GmbH eingebracht. Die Eintragung der Sachkapitalerhöhung bei der reconcept Finland GmbH ist im Handelsregister mit Datum vom 05. Mai 2021 erfolgt.

Im Geschäftsjahr erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung der Kommanditanteile an der Klima-Anleihe International II GmbH & Co. KG in Höhe von T€ 126. Die Kommanditistin reconcept GmbH ist aus der Klima-Anleihe International II GmbH & Co. KG ausgeschieden. Die persönlich haftende Gesellschafterin reconcept Capital 02 GmbH hat das Handelsgeschäft mit Wirkung ab 01. Januar 2022, 00:00 Uhr, im Wege der Gesamtrechtsnachfolge ohne Liquidation mit allen Aktiva und Passiva übernommen.

Unter **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** wird im laufenden Geschäftsjahr ein Genussrecht ausgewiesen. Der Genussrechtsvertrag ist mit der reconcept Green Energy Asset Bond II GmbH (vormals: reconcept Green Bond II Windpark Hilpensberg GmbH) am 15. Dezember 2021 geschlossen worden. Die Auszahlung erfolgte am 21. Januar 2022. Das Genussrechtskapital ist unkündbar bis zum 30. Juni 2027 an die Gesellschaft gewährt worden und ist mit einem qualifizierten Rangrücktritt ausgestattet. Eine Verzinsung des Genussrechtskapital wurde in Höhe von 10,5 % p.a. vereinbart. Davon sind Zinsen in Höhe von 4,25 % p.a. halbjährlich zum 01. April und 01. Oktober eines jeden Jahres an die reconcept GmbH auszuführen und in Höhe von 6,25 % p.a. endfällig mit dem Ende der Laufzeit des Genussrechtes zu entrichten.

Die **Beteiligung** in Höhe von € 10.315 (Vorjahr: € 10.315) beinhalten in 2020 erworbene Anteile an dem Fonds reconcept RE06 Windpark Jeggeleben (ehemals RE06 Windenergie Finnland).

Des Weiteren hat die Gesellschaft in 2022 weitere **Wertpapiere** in Höhe von € 10.000,00 erworben.

Die Darstellung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten Anlagenspiegel.



**ANHANG**  
für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis 30. Juni 2022  
reconcept GmbH, Hamburg

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2022 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Anschaffungs-, Herstellungskosten 30.06.2022 €	kumulierte Abschreibung 01.01.2022 €	Abschreibung Geschäftsjahr €	Abgänge €	Umbuchungen €	kumulierte Abschreibung 30.06.2022 €	Zuschreibung Geschäftsjahr €	Buchwert Geschäftsjahr 30.06.2022 €	Buchwert Vorjahr 31.12.2021 €
<b>A. Anlagevermögen</b>													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	71.321,68				71.321,68	65.546,68	1.624,98			67.171,66		4.150,02	5.775,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>71.321,68</b>				<b>71.321,68</b>	<b>65.546,68</b>	<b>1.624,98</b>			<b>67.171,66</b>		<b>4.150,02</b>	<b>5.775,00</b>
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.351,23	7.992,02			129.343,25	83.644,23	11.195,33			94.839,56		34.503,69	37.707,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>121.351,23</b>	<b>7.992,02</b>			<b>129.343,25</b>	<b>83.644,23</b>	<b>11.195,33</b>			<b>94.839,56</b>		<b>34.503,69</b>	<b>37.707,00</b>
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.967.673,92	488.000,00	151.000,00		20.304.673,92	485.919,00				485.919,00		19.818.754,92	19.481.754,92
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.547.824,00	1.000,00	133.053,25		2.415.770,75	616.137,38		23.000,00		593.137,38		1.822.633,37	1.931.686,62
3. Beteiligungen	10.315,00				10.315,00	0,00				0,00		10.315,00	10.315,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	170.074,08	10.000,00			180.074,08	0,00				0,00		180.074,08	170.074,08
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>22.695.887,00</b>	<b>499.000,00</b>	<b>284.053,25</b>		<b>22.910.833,75</b>	<b>1.102.056,38</b>		<b>23.000,00</b>		<b>1.079.056,38</b>		<b>21.831.777,37</b>	<b>21.593.830,62</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>22.888.559,91</b>	<b>506.992,02</b>	<b>284.053,25</b>		<b>23.111.498,68</b>	<b>1.251.247,29</b>	<b>12.820,31</b>	<b>23.000,00</b>		<b>1.241.067,60</b>		<b>21.870.431,08</b>	<b>21.637.312,62</b>

## 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 1.757 (Vorjahr: T€ 1.966) sowie sonstige Forderungen in Höhe von T€ 1.367 (Vorjahr: T€ 1.010).

Forderungen in Höhe von T€ 654 (Vorjahr: T€ 604) haben rechtlich eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren. Forderungen in Höhe von T€ 35 (Vorjahr: T€ 0) haben eine Restlaufzeit über fünf Jahren. Die übrigen Forderungen haben jeweils rechtlich eine **Restlaufzeit** unter einem Jahr. Wirtschaftlich wird bei den Forderungen in Höhe von T€ 1.630 eine Restlaufzeit von über einem Jahr erwartet. Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Forderungen gegen die Dahl Creek GP Inc. sowie die Bowbyes Creek GP Inc. aus den Projektentwicklungsverträgen zu den Flusslaufkraftwerken in Kanada um T€ 1.000 einzelwertberichtigt. Grundsätzlich wird von einer technischen Umsetzbarkeit der Projekte ausgegangen. Die Realisierung wird bis zum Jahr 2023 angestrebt. Aufgrund des ungewissen Zeitpunktes über den Rückfluss nach Projektrealisierung zur Erfüllung der Forderungen wurden diese zum 31. Dezember 2020 um jeweils T€ 500 einzelwertberichtigt, um den Unsicherheitsfaktoren bei der Umsetzung des Projektes und damit der schwer abzuschätzenden Realisierungswahrscheinlichkeit Rechnung zu tragen.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben in Höhe von T€ 7.749 (Vorjahr: T€ 7.523) eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr.

Die **stichtagsbezogenen Erträge aus Währungsumrechnungen** nach § 277 Abs. 5 Satz 2 HGB belaufen sich auf T€ 1 (Vorjahr: T€ 8).

Gegenüber der **Alleingesellschafterin** RE New Energy Invest GmbH, Hamburg, bestehen zum Bilanzstichtag weder Forderungen noch Verbindlichkeiten.

## 3. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für Projektentwicklungskosten, Rechtskosten, Personalkosten, Abschlusserstellung und -prüfung zusammen.

#### 4. Verbindlichkeiten

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Bond I bis zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2022 T€ 13.500 (Vorjahr: T€ 13.500) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 24. August 2025 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 24. August 2020 bis zum Datum der Fälligkeit am 24. August 2025 mit 6,75 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 24. August 2020 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Bond II bis zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2022 T€ 17.500 (Vorjahr: T€ 8.890) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 25. Januar 2028 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 25. Januar 2022 bis zum Datum der Fälligkeit am 25. Januar 2028 mit 6,25 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 25. Januar 2022 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

**ANHANG**  
für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis 30. Juni 2022  
reconcept GmbH, Hamburg

- 35 -  
Anlage III

Die Fristigkeiten der **Verbindlichkeiten** sind dem folgenden **Verbindlichkeitspiegel** zu entnehmen:

	Stand zum 30. Juni 2022 €	Restlaufzeit bis 1 Jahr €	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren €	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre €
Anleihen	31.000.000,00	0,00	13.500.000,00	17.500.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und und Leistungen	123.088,65	123.088,65	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.445.645,55	3.995.145,55	4.450.500,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	833.641,56	833.641,56	0,00	0,00
	<u>40.402.375,76</u>	<u>4.951.875,76</u>	<u>17.950.500,00</u>	<u>17.500.000,00</u>

	Stand zum 31. Dezember 2021 €	Restlaufzeit bis 1 Jahr €	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren €	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre €
Anleihen	22.390.000,00	0,00	13.500.000,00	8.890.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti	11,90	11,90	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und und Leistungen	190.430,69	190.430,69	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.391.357,56	5.100.857,56	6.290.500,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	375.611,65	375.611,65	0,00	0,00
	<u>34.347.411,80</u>	<u>5.666.911,80</u>	<u>19.790.500,00</u>	<u>8.890.000,00</u>

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von € 0,00 (Vorjahr: € 2.791,26) sowie Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von € 31.733,28 (Vorjahr: € 37.172,74).

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Sonstige betriebliche Erträge**

Die Erträge aus Währungsumrechnung betragen € 1.183,13 (Vorjahr: € 7.677,69). Bei den Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen in Höhe von € 14.834,51 (Vorjahr: € 0,00) handelt es sich um einen periodenfremden Ertrag aus der Begleichung von in den Jahren 2020 und 2021 abgeschriebenen Forderungen gegenüber der reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG und der reconcept 17 Multi Asset-Anleihe GmbH & Co. KG.

### **2. Personalaufwand**

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen € 3.827,64 (Vorjahr: € 7.559,28).

### **3. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von € 1.468.140,58 (Vorjahr: € 2.891.394,97) handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für die Anleihen, Rechts- und Beratungskosten sowie Steuerberatungskosten. Die Aufwendungen aus Währungsumrechnung betragen € 7.324,20 (Vorjahr: € 24.241,16).

### **4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Die Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von € 351.239,06 (Vorjahr: € 46.000,04) betreffen mit € 79.195,37 (Vorjahr: € 8.222,89) Zinserträge aus verbundenen Unternehmen.

### **5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von € 1.353.768,32 (Vorjahr: € 1.926.329,85) betreffen mit € 408.326,66 (Vorjahr: € 1.201.343,17) Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen.

## Sonstige Pflichtangaben

### 1. Kapitalflussrechnung

Es wurde als Teil des Anhangs eine freiwillige Kapitalflussrechnung nach DRS 21 aufgestellt. Die Kapitalflussrechnung ist diesem Anhang beigelegt.

Der Finanzmittelfonds, dessen Entwicklung erläutert wird, umfasst die Guthaben bei Kreditinstituten, die um die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten saldiert werden.

	<b>01.01.-30.06.2022</b>	<b>2021</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. +/- Periodenergebnis	-3.547.994,28	1.469.914,96
2. +/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	138.820,31	24.604,31
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	3.225,00	-2.703.403,33
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	12.542,52	39.277,41
5. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	28.154,10	-6.617.628,27
6. +/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8.542,10	51.429,05
7. -/+ Zinsaufwendungen/ Zinserträge	983.431,38	1.836.469,83
8. - Sonstige Beteiligungserträge	-724,01	-100.825,00
9. +/- Ertragssteueraufwand/ -ertrag	2.220,44	89.563,39
10. -/+ Ertragssteuerzahlung	-2.220,44	-1.803,39
<b>= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.391.087,08</b>	<b>-5.912.401,04</b>
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.992,02	-24.949,98
12. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	-2.279,33
13. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	110.053,25	2.180.000,00
14. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.749.000,00	-561.816,64
15. + Erhaltene Zinsen	35.343,29	35.400,92
16. + Erhaltene Dividenden	724,01	100.825,00
<b>= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.610.871,47</b>	<b>1.727.179,97</b>
17. - Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	-820.000,00	-500.000,00
18. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	9.293.733,36	17.469.236,48
19. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-2.144.596,55	-8.186.875,39
20. - Gezahlte Zinsen	-1.187.711,37	-1.759.450,43
<b>= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.141.425,44</b>	<b>7.022.910,66</b>

**ANHANG**  
für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis 30. Juni 2022  
reconcept GmbH, Hamburg

- 38 -  
Anlage III

21. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.139.466,89	2.837.689,59
22. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.742.339,65	4.904.650,06
<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>8.881.806,54</b>	<b>7.742.339,65</b>

## 2. Angaben nach § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB sowie § 285 Nr. 31 HGB

Die reconcept GmbH war zu 50 % an der Tuulialfa OY, Helsinki, Finnland beteiligt. Der Buchwert der Beteiligung betrug T€ 1.858. Mit Vertrag vom 18. Dezember 2019 hat die reconcept GmbH ihre Anteile zu einem festen Kaufpreis von € 12,75 Mio. an ihre 100 %-ige Tochtergesellschaft reconcept Finland GmbH, Hamburg, verkauft und abgetreten. Der feste Kaufpreis wurde im Geschäftsjahr 2019 vereinnahmt. Zusätzlich besteht im Kaufvertrag eine Earn-out-Klausel, die Zusatzvergütungen in Abhängigkeit von der Erreichung definierter Entwicklungsstufen der jeweiligen Einzelprojekte vorsieht. Daraus können pro WEA noch zusätzlich Cash-Flows über den ursprünglichen Kaufpreis hinaus realisiert werden. Die im Abschluss 2020 avisierte Zustimmung der finnischen Streitkräfte für das Projekt Sall/Savukoski-Värriö konnten nicht wie geplant bereits in 2021 erwirkt werden.

Die Tuulialfa OY ist eine finnische Projektentwicklungsgesellschaft mit einem derzeitigen Portfolio von über 300 Windenergieanlagen (WEA) mit einer Gesamtleistung von bis zu 2.000 MW, das verschiedene Windpark-Projekte umfasst. Die im Eigentum der Tuulialfa Oy stehenden Projektrechte befinden sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien (On hold - Pre-Preparation - Permit - Ready to build).

Tuulialfa Oy konnte in 2019 die Projektrechte für zwei Windparks aus dem Portfolio am Markt zu einem Gesamtpreis von T€ 19.350 veräußern. Aus dem Verkauf des Windparks Liperi ist der Tuulialfa Oy in 2019 ein Verkaufserlös in Höhe von T€ 2.100 zugeflossen. Daneben sind bei der Tuulialfa Oy die ersten beiden Abschläge auf den Kaufpreis des Windparks Vaala iHv. T€ 900 im Geschäftsjahr 2019 zugeflossen. Die Realisierung des Gesamtkaufpreises für den Windpark Vaala hängt vom Erreichen des „Fully Permitted Status“ ab. Tuulialfa Oy rechnet mit dem Eintritt dieses Status in 2022. Unter Berücksichtigung der Beteiligungsquote von 50 % und abzüglich der finnischen Steuern wird daraus in 2022 ein Mittelzufluss von € 6,9 Mio. erwartet. Dadurch wird ein wesentlicher Teil des bisher mit der 100 %-igen Tochtergesellschaft reconcept Finland GmbH realisierten Kaufpreises abgedeckt. Die Tuulialfa Oy weist im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ein Jahresergebnis von T€ -32 (Vorjahr: T€ 42), liquide Mittel von T€ 746 (Vorjahr: T€ 1.028) sowie ein Eigenkapital von T€ 1.685 (Vorjahr: T€ 1.517) aus.

Außerdem sind von Januar bis Juni 2022 Aufwendungen im Rahmen der Emission der Schuldverschreibungen für den Green Bond I und Green Bond II in Höhe von T€ 662 (Vorjahr: T€ 952) entstanden. Der Aufwand ist als außergewöhnlich im Sinne des § 285 Nr. 31 HGB anzusehen.

### **3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB**

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mieten für Geschäftsräume, Stellplätze und Dienstwohnungen iHv. T€ 510. Ein Mietvertrag für Geschäftsräume hat eine fest vereinbarte Laufzeit bis 31. März 2026. Die weiteren Mietverträge haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Des Weiteren bestanden finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen iHv. insgesamt netto T€ 39.

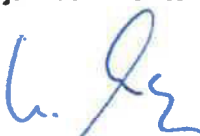
### **4. Haftungsverhältnisse**

Zum Abschlussstichtag bestanden Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften iHv. T€ 39. Die eingegangenen Bürgschaftsverpflichtungen waren nicht zu passivieren, da mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen ist.

### **5. Mitarbeiter**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 17.

Hamburg, den 21. Oktober 2022

  
\_\_\_\_\_  
(Karsten Reetz)



# Lagebericht der reconcept GmbH für das erste Halbjahr 2022

## GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die reconcept GmbH ist seit Gründung im Jahr 1998 im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig – in der Konzeption von Fonds, Vermögensanlagen und Wertpapieren und als deren Asset Manager sowie in der Projektentwicklung. Innerhalb des Segments der Erneuerbaren Energien konzentriert sich die reconcept Gruppe bei den von ihr konzeptionierten Kapitalanlagen und im Bereich ihrer Projektentwicklungen auf Investments in Windenergie, Photovoltaik sowie Wasserkraft, letztere mit Schwerpunkt auf Flusslaufkraftwerke sowie auf Meeresenergie bzw. moderne, umweltfreundliche Gezeitenströmungskraftwerke. Die Schwerpunktmärkte liegen in Deutschland, Finnland und Kanada. Die reconcept GmbH ist die Muttergesellschaft einer Gruppe von Unternehmen, die im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig sind (nachfolgend auch „reconcept Gruppe“ genannt).

Die reconcept Gruppe identifiziert in der Konzeption und Realisierung von Kapitalanlagen Investitionschancen am Markt der Erneuerbaren Energien und verfügt über eine langjährige Erfahrung. Die Projektentwicklung bis zum Ready-to-build-Status erfolgt in Zusammenarbeit mit Projektentwicklungsgesellschaften und eigenem Team. Neben der Projektentwicklung, an deren Ende ein verkaufsfähiges Projektrecht stehen soll bzw. bei denen auch Projektrechte noch in der Entwicklungsphase verkauft werden können, konzeptioniert die reconcept GmbH Vermögensanlagen für Anleger, die sie als Asset Manager über die gesamte Laufzeit der Kapitalanlagen begleitet.

Bei den Vermögensanlagen ist das Ziel, laufende Erträge für die Anleger im Rahmen der Projekte zu generieren und Erlöse bei einer späteren Veräußerung der Sachwert-Assets für die Anleger zu erzielen. Die reconcept GmbH erzielt im Bereich der Vermögensanlagen Erträge aus Geschäftsbesorgungsverträgen mit den Vermögensanlagengesellschaften. Im Bereich der Projektentwicklung ist das Ziel, die fertig entwickelten Projektrechte im Status der Baureife („Ready-to-build“) bzw. der vollständigen Erlaubniserteilung („Fully permitted“) an i. d. R. institutionelle Investoren zu verkaufen. Veräußerungen von noch in der Entwicklung befindlichen Projektrechten vor Erreichen der Baureife bzw. der vollständigen Erlaubniserteilung zum Bau und Betrieb sind dabei möglich, auch wenn die Wertgenerierung in fortgeschrittenen Phasen der Projektentwicklung i. d. R. am höchsten ist und damit die Erzielung des höchsten Mehrwerts verspricht.

## WIRTSCHAFTSBERICHT

### Gesamtwirtschaftliche Lage/Branchensituation

Die deutsche Wirtschaft hat sich im ersten Halbjahr 2022 als widerstandsfähig erwiesen. Trotz Krieg in der Ukraine und der in dessen Folge drastisch gestiegenen Energiepreise ist die Wirtschaft im zweiten Quartal 2022 nochmal leicht gewachsen (+0,1 %). Allerdings hat sich der Ausblick für das zweite Halbjahr merklich eingetrübt. Die deutsche Wirtschaftsleistung könnte in der zweiten Jahreshälfte stagnieren oder rückläufig sein.

Im ersten Halbjahr 2022 wurde etwa 14 Prozent mehr Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugt als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Nach ersten Schätzungen der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) lag der Anteil der Erneuerbaren Energien am Brutto-Stromverbrauch damit bei etwa 49 Prozent. Im Gesamtjahr 2021 waren es nur 41 Prozent.

Strom aus erneuerbaren Energieträgern: In den ersten sechs Monaten 2022 wurden nach Zahlen des Umweltbundesamtes insgesamt über 137 Terawattstunden (TWh) erneuerbarer Strom erzeugt. Dies entspricht einer Steigerung um etwa 14 Prozent gegenüber dem 1. Halbjahr 2021 (121 TWh). Gründe für die Entwicklungen waren zum einen günstigere Witterungsbedingungen als im Vorjahr – mehr Wind und mehr Sonnenschein. Darüber hinaus machte sich jedoch auch der steigende Zubau an neuen Photovoltaikanlagen bemerkbar. In der Folge wurden in den Monaten Mai und Juni jeweils neue Höchststände bei der PV-Stromerzeugung registriert. Zur Einordnung: In beiden Monaten wurde aus PV-Anlagen in etwa so viel Strom ins öffentliche Netz eingespeist wie aus allen Erdgas- und

Steinkohlekraftwerken zusammen.

Windenergie: Wegen besserer Windbedingungen als im windarmen ersten Halbjahr des Vorjahres stieg die Stromerzeugung aus Windenergie um etwa 18 Prozent von 58 TWh (2021) auf 69 TWh im aktuellen Jahr an. Die Windenergie steuerte damit etwa die Hälfte des gesamten erneuerbaren Stroms bei. Etwas mehr als vier Fünftel (fast 57 TWh) des Windstroms wurde an Land erzeugt, der Rest von Windenergieanlagen auf See (etwa 12 TWh).

Der Zubau neuer Windkraftanlagen an Land liegt im 1. Halbjahr 2022 mit weniger als 0,90 Gigawatt (GW) auf unverändert niedrigem Niveau. Die installierte Leistung stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres von 56,1 GW um nur etwa 1,5 Prozent auf 57,0 GW. Nach dem Ziel der Bundesregierung soll die insgesamt installierte Leistung von Windenergieanlagen an Land im Jahr 2030 115 GW betragen. Der Bau neuer Windkraftanlagen an Land muss also deutlich beschleunigt werden.

Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/>

## Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

### Überblick zum Geschäftsverlauf des ersten Halbjahres 2022

Die reconcept GmbH hat im ersten Halbjahr 2022 einen Verlust von TEUR 3.548 nach einem Verlust von TEUR 2.641 im Vorjahreszeitraum erzielt. Der Anstieg auf TEUR 900 im Vergleich zum Vorjahr rührt aus Investitionen im Bereich der Projektentwicklung von Photovoltaikprojekten in Deutschland und damit einhergehenden Aufwendungen. Die Liquidität hat sich von TEUR 7.742 auf TEUR 8.882 erhöht. Die Bilanzsumme ist von TEUR 40.075 auf TEUR 41.765 gestiegen und die Umsatzerlöse liegen auf Vorjahresniveau.

### Projektentwicklungen Finnland

Das 2016 als Windpark-Entwickler gegründete Joint-Venture Tuulialfa Oy, Helsinki, bildet die Grundlage für die Projektentwicklungstätigkeit der reconcept Gruppe in Finnland. Das Joint-Venture entwickelt derzeit eine Reihe von finnischen Windparks. Aktuell sind bis zu ca. 1.800 Megawatt (MW) in der fortgeschrittenen Projektierung. Insgesamt befinden sich Projekte mit einer Kapazität von über 5.000 MW in der Entwicklung.

### Projektentwicklungen Deutschland

Seit Anfang 2021 arbeitet ein Projektentwicklungsteam der reconcept GmbH an der Entwicklung von Photovoltaikanlagen in Deutschland. Es wird an Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Schleswig-Holstein gearbeitet. Der Projektumfang liegt bei rund 825 Megawatt-Peak. Solarparks können in Deutschland auf verschiedensten Wegen rentable Stromeinnahmen generieren: Photovoltaikanlagen entlang von Autobahnen und Schienen sowie auf Brachflächen haben Anspruch auf den gesetzlich garantierten EEG-Einspeisetarif über 20 Jahre. Darüber hinaus lässt sich Solarstrom an der Strombörse verkaufen (Direktmarketing) oder als „PPA-Anlage“ langfristig an einen oder mehrere Geschäftspartner verkaufen. Ein Stromliefervertrag (Power Purchase Agreement) sichert dabei für beide Vertragspartner zuverlässig die Tariffhöhe und die Laufzeit ab. Auch Kombinationsmodelle sind möglich. Neben dem Verkauf von Solarstrom ist grundsätzlich auch der Verkauf von Solarparks nach Fertigstellung oder in verschiedenen Projektentwicklungsphasen möglich.

### Projektentwicklungen Kanada

Das Windparkprojekt Nahwitti befindet sich auf Vancouver Island, British Columbia. Das Projekt ist mit fünf Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 15 MW geplant. Die Projektentwicklung ist bereits weit fortgeschritten. Die im Vorjahresbericht erwähnten Verkaufsverhandlungen mit einer kanadischen First Nation verlaufen zögerlich. First Nations sind die indigenen Völker Kanadas, also die Stämme der Urbevölkerung.

Die beiden Flusslaufkraftwerk-Projekte Dahl und Bowbyes Creek befinden sich nordwestlich von Kitimat, einer Kleinstadt in British Columbia. Auch für diese Projekte wird derzeit mit einer First Nation über den Verkauf verhandelt. Alternativ könnte auch ein geplantes LNG-Terminal in der Nähe der

Kraftwerke mit Strom aus den Flusslaufkraftwerken versorgt werden. Sowohl das Windprojekt Nahwitti als auch die beiden Flusslaufkraftwerks-Projekte sind von der Tarifsituation für Erneuerbare Energien des lokalen Energieversorgers BC Hydro betroffen, der seit Februar 2019 keinen allgemeinen Fördertarif für Erneuerbare Energien mehr vergibt. Der Verkauf der Projektrechte muss daher an Inhaber ungenutzter Fördertarife alten Rechts oder an einen Inhaber geförderter Tarife wie die indigenen Völker stattfinden. Daneben kommen Projektentwicklungen für Kunden in Betracht, die die Energiebilanz ihrer Tätigkeiten und Projekte verbessern wollen.

## **Vermögenslage**

Zum Bilanzstichtag besteht das Anlagevermögen der Gesellschaft im Wesentlichen aus den Finanzanlagen in Höhe von TEUR 21.832. Die wesentlichen Positionen im Finanzanlagevermögen betreffen Ausleihungen und Anteile an verbundenen Projektentwicklungsgesellschaften. Die bedeutendste Einzelposition betrifft die Beteiligung an der 100%igen Tochtergesellschaft reconcept Finnland GmbH in Höhe von TEUR 17.114, über die als Zwischenholding der 50%ige Anteil an der Tuulialfa Oy gehalten werden. In der Joint-Venture-Gesellschaft Tuulialfa Oy bündelt die reconcept GmbH ihre finnischen Windparkentwicklungsaktivitäten. Die Beteiligung war im Jahresabschluss 2019 noch mit TEUR 12.750 als Forderung gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen. Aufgrund der nach Meilensteinen vereinbarten Projektfortschritte bei sieben der acht im Kaufvertrag direkt bezeichneten Windparkprojekte beläuft sich die Höhe der Beteiligung zum 30. Juni 2022 auf TEUR 17.114. Die ursprüngliche Ausleihung an die reconcept Finnland GmbH ist über einen im Mai 2021 abgeschlossenen Einbringungsvertrag in eine Beteiligung umgewandelt worden. Daneben sind unter den Finanzanlagen insbesondere die kanadischen Projektentwicklungsgesellschaften für das Projekt Nahwitti und die beiden Flusslaufkraftwerks-Projekte ausgewiesen.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 3.124 betreffen mit TEUR 1.757 Forderungen aus Projektentwicklungen. Die übrigen Forderungen sind überwiegend dem Emissionsgeschäft zuzurechnen.

Der Anstieg der flüssigen Mittel beruht überwiegend auf der Einwerbung des Green Bond II. Infolge des Verlustes im ersten Halbjahr ist das Eigenkapital von TEUR 4.821 (31. Dezember 2021) auf TEUR 453 gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind von TEUR 11.391 (31. Dezember 2021) auf TEUR 8.446 um TEUR 2.945 gesunken. Es handelt sich um Darlehenssalden mit verbundenen Unternehmen. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich von TEUR 376 (31. Dezember 2021) auf TEUR 834 erhöht.

## **Ertragslage**

Die Gesellschaft weist zum Stichtag 30. Juni 2022 einen Verlust von TEUR 3.548 aus. Umsatzerlösen von TEUR 51 und sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 53 stehen Materialaufwendungen von TEUR 273, Personalaufwendungen von TEUR 787, Abschreibungen im Anlage- und Umlaufvermögen von TEUR 13 und sonstige betriebliche Aufwendungen von TEUR 1.468 gegenüber.

Die Umsatzerlöse betreffen überwiegend Geschäftsbesorgungsvergütungen aus dem Emissionsgeschäft von Kapitalanlagen.

## **Finanzlage**

Die Gesellschaft verfügt zum 30. Juni 2022 über ein gezeichnetes Kapital von insgesamt TEUR 2.400 und einen Gewinnvortrag von TEUR 1.601. Die liquiden Mittel belaufen sich auf TEUR 8.882. Die Gesellschaft war im ersten Halbjahr 2022 jederzeit in der Lage, ihren fälligen Verpflichtungen nachzukommen. Zur Entwicklung verweisen wir im Übrigen auf die Kapitalflussrechnung im Anhang.

## **Gesamtaussage**

Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir insgesamt als gut ein.

## **PROGNOSEBERICHT**

Die reconcept GmbH erwartet für 2022 Umsatzerlöse in Höhe des Geschäftsjahres 2021. Es werden

Erträge aus dem Projektentwicklungsgeschäft deutscher Photovoltaikanlagen erwartet. Die reconcept GmbH rechnet daher bis zum Jahresende 2022 mit einem sonstigen betrieblichen Ertrag in Höhe von TEUR 9.200. Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2022 von einem positiven Jahresergebnis in Höhe eines mittleren sechsstelligen Eurobetrages ausgegangen, welches voraussichtlich zu einem Eigenkapital in Höhe von ca. TEUR 2.500 führen wird.

Insgesamt sind wir mit dem Verlauf des ersten Halbjahres zufrieden – dies insbesondere vor dem Hintergrund des signifikanten Ausbaus des Projektentwicklungsgeschäfts in Deutschland im Bereich der Photovoltaik.

#### CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Ein ausführlicher Chancen- und Risikobericht ist im Lagebericht 2021 enthalten. Gegenüber den darin dargestellten Chancen und Risiken ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen.

Hamburg, den 31. Oktober 2022



Karsten Reetz  
Geschäftsführer der reconcept GmbH

## **Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2022/2028**

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2022/2028 (ISIN: DE000A3E5WT0) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website [www.reconcept.de](http://www.reconcept.de) im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept Green Bond II“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 31. Oktober 2022



Karsten Reetz  
Geschäftsführer der reconcept GmbH

## **Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2020/2025**

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2020/2025 (ISIN: DE000A289R82) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website [www.reconcept.de](http://www.reconcept.de) im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept Green Bond I“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 31. Oktober 2022



Karsten Reetz  
Geschäftsführer der reconcept GmbH